

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achttägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel Cöllen, 1723

Jm zweyten. Ubung der Hoffnung.	

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-59610

II. Gesätz.

Ubung der Hoffnung.

Vatter unser / 20. 1. Gegrüffet seyst du Maria/20. ILsus unser getreuster/ barmherzigster / allmächtigster Helster/ bas Grundsest und Ursach unser Hoss

ming. Beilige Maria/1c.

2. Gegrüsset sepst du Maria/20. Iksus/von welchem ich in Vereinigung meiner Hoffnung mit deiner/erwarte und hosse ihn anzuschauen/zu besissen und erwig zu lieben als meinen GOtt/als nrein letzes Biel und End/und wahre Geeligkeit. Heilige Maria/20.

3. Gegrüsset seyst du Maria / 10. ILsus/von welchem ich/ in Dereinigung mit deiner Hoffnung/ verlange und hoffe/ das mein Geel nach diesem stevblichen Leoben / ewig im Himmel leben werde. Heis

lige Maria / 2c.

4. Gegräffer seyst du Maria / 2e. ILsus/von welchem ich in Bereinigung mit deiner Hoffnung/erwarte und hoffe/ daß mein verwesentlicher Leib am jüngsten Cas wiederum werde aufferweckt / und mit und daß diefemeine Augen/in diesem meinem Fleisch/anschauen werden Gott meinen Heyland. Heilige Maria/26.

J. Gogrüsser seyst du Maria/20. IEsus. Ich hosse die Gemeinschaft der Peiligen auf Erden/ und die Furbitt der Außerwählten im Himmel/ damit ich die allerheiligste Menschheit deines Sohns/ dieb Psüssese Inaden. Mutter/ und aller beiligen Gesellschaft ewig geniessen möge. Beilige Maria/20.

6. Gegrüffet sopft du Maria / 20. IEsus / von welchem ich krafft seiner heiligen Berdiensten / und deiner Fürbitt hoffe alle nothwendige Mittel zur Seelig-

keit. Heilige Maria/re.

7. Gegrüsset seyst du Maria / rc. ILsus/ von welchem ich hosse Vergebung der Sänden / Überwindung der Versuchungen / Abtödtung der unordentlichen Anmühtungen, Heilige Maria rc.

8. Gegrüsser seyst du Maria / rc. IEsus / von welchem ich hoffe Erwers bung und Vermehrung der Tugenden, die Vollkommenheit der heiligen Lieb / und

162 XXII. Absay. II. Andächtige Weiß endliche Gnad und Beharligkeit. Heilige Maria/rc.

9. Gegrüsset seyst du Maria/re. IEsus/von welchem ich hosse Hüssischen/Etärcke in meinem Lensteinen Nothen/Stärcke in meinem Lensten/und Benstand in den Verfolgungen und heimlichen Nachstellungen. Heilige Maria/rc.

10. Gegrüsset seyst du Maria/rc. IEsus/von welchem ich erwarte und hosse / alle leibliche und geistliche Gister/welche seine göttliche Fürsichtigkeit zu seiner grössern Shren/und meiner Seelen Heyl sür mich verordnet hat. Heilige Maria/rc.

Demühtige Bitt.

Alle diese Güter hoffe ich in dem Staffel/ welcher die Maaß der mir zubereiteten Glorn zu erfüllen zulänglich senn wird/ und dieses hoffe ich nicht allein für mich/sondern auch für alle Außerwöhlte / frast der unendlichen Verdiensten meines JEsu/durch deine/ O seeligste Jungfrau und Mutterl und aller heiligen Fürditt / und meiner selbst epgenen Mitwürckung / von der Hand meines Gottes und Herrens: dan der

der hats versprochen/so unendlich warhaff. tig in seinem Wort / getreu in seinem Ber. sprechen / barmbertig in seinen Gutthaten / weiß und verflandig in seiner Fürsorg / all. machtig in seiner Sulff. Dieses aber boffe und verlange ich nicht anderst / als in so weit es zur groffern Chren Gottes gereichet.

Ehr sep dem Batter / 2c.

III. Gesätz.

Ubung der Liebe.

Walter unfer/20. 1. Gegrüffet sepft du Maria / voll der göttlichen Lieb/vollder Gnaden/rc. JEsus/ amendlich gut / weiß / machtig / gerecht / heilig / welches alle Wolltommenheiten in fich selbsten von Ewigkeit zu Ewigkeit er. haltet / und das Ziel und Ursach unserlieb iff. Heilige Maria/rc.

2. Gegrüsset seyst du Maria/voll der brennenden Lieb / voll der Gnas den/20. JEsus / welchen ich in der mit Deiner vereinigten Lieb umfange / und lie. be auß gangem Herben/auß ganger Seel/

auß